

**Sicherheitsdatenblatt****POTHOS 003**

Sicherheitsdatenblatt vom 04/09/2023 Version 2

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde freiwillig erstellt: es ist nach Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: POTHOS 003

Handelscode: COL673

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung: Wasserbasierter Anstrich

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: FASSA Srl

Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - ITALY

Tel. +39 0422 7222

Fax +39 0422 887509

Verantwortlicher: laboratorio.spresiano@fassabortolo.it

**1.4. Notrufnummer**

Principali Centri Antiveleni italiani:

MILANO Osp. Niguarda Ca' Granda: 02 66101029

ROMA Osp. Pediatrico Bambino Gesù: 06 68593726

ROMA Policlinico Umberto I: 06 49978000

ROMA Policlinico A. Gemelli: 06 3054343

FOGGIA Az. Osp. Univ. Foggia: 800183459

NAPOLI Az. Osp. A. Cardarelli: 081-5453333

FIRENZE Az. Osp. Careggi U.O. Tossicologia Medica: 055 7947819

PAVIA Centro Nazionale di Informazione Tossicologica: 0382 24444

BERGAMO Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXIII: 800883300

VERONA Azienda Ospedaliera Integrata Verona: 800011858

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

**Spezielle Vorschriften:**

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren  
in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Keine weiteren Risiken

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

N.A.

#### 3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: POTHOS 003

#### Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge                | Name   | Kennnr.  | Einstufung  | Registriernummer:     |
|----------------------|--|--|---|-----------------------|
| ≥10 - <20 %          | Titandioxid  | CAS:13463-67-7<br>EC:236-675-5<br>Index:022-006-00-2 | Carc. 2, H351   | 01-2119489379-17-xxxx |
| ≥1 - <3 %            | 2-Imidazolidon   | CAS:120-93-4<br>EC:204-436-4                         | Eye Irrit. 2, H319; STOT RE 2, H373   | 01-2119980933-25-xxxx |
| ≥0.1 - <0.3 %        | Propylidintrimethanol  | CAS:77-99-6<br>EC:201-074-9                          | Repr. 2, H361fd   | 01-2119486799-10-xxxx |
| ≥0.005 - <0.025 %    | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | CAS:2634-33-5<br>EC:220-120-9<br>Index:613-088-00-6  | Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M:1  |                       |
|                      |  |  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>0.05% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1 H317  |                       |
|                      |  |  | Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Oral: 500mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.05mg/l   |                       |
| ≥0.00015 - <0.0015 % | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | CAS:55965-84-9<br>Index:613-167-00-5                 | Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071                                       |                       |
|                      |  |  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>0.6% ≤ C < 100%: Skin Corr. 1C H314<br>0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315<br>0.6% ≤ C < 100%: Eye Dam. 1 H318<br>0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319<br>0.0015% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1A H317 |                       |
|                      |  |  | Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Oral: 100mg/kg KG<br>ATE - Haut: 50mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 0.05mg/l   |                       |
| ≥0.00015 - <0.0015 % | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | CAS:2682-20-4<br>EC:220-239-6<br>Index:613-326-00-9  | Acute Tox. 2, H330 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:10, EUH071  |                       |
|                      |  |  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>0.0015% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1A H317   |                       |
|                      |  |  | Schätzung Akuter Toxizität:<br>ATE - Oral: 100mg/kg KG  |                       |

ATE - Haut: 300mg/kg KG  
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel):  
0.05mg/l

Das Gemisch enthält  $\geq 1\%$  Titandioxid CAS 13463-67-7 [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$ ]. Der Stoff ist als karzinogen bei Einatmen Kategorie 2 einzustufen (H351 Einatmen) - Anmerkungen V,W,10 eingestuft. Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Anhang II, Teil 2, Abschnitt 2.12, muss das Kennzeichnungsetikett auf der Verpackung von flüssigen Gemischen, die mindestens 1 % Titandioxidpartikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von höchstens  $10 \mu\text{m}$  enthalten, folgenden Hinweis tragen: EUH211: ‚Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.‘

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt ist nicht entzündlich

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Im allgemeinen keines.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeigneten Materialien zur Aufnahme: saugfähige Inertmaterialien (z. B. Sand, Vermiculit).

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser abspülen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter gut geschlossen, in frischen und belüfteten Raum und weit von Wärmequellen halten.  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:  
Siehe Kap. 10.5

Angaben zu den Lagerräumen:  
Ausreichende Belüftung der Räume.  
Vor Frost schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen  
Siehe Kap. 1.2

Spezifische Lösungen für den Industriesektor  
Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

|   | MAK-Typ   | Land         | Langzeit mg/m <sup>3</sup> | Langzeit ppm | Kurzzeit mg/m <sup>3</sup> | Kurzzeit ppm | Anmerkung  |
|---|---|--------------|----------------------------|--------------|----------------------------|--------------|--|
| Titandioxid<br>CAS: 13463-67-7                | ACGIH   |              | 10                         |              |                            |              | A4 - LRT irr   |
|   | VLEP  | BELGIUM      | 10.000                     |              |                            |              |  |
|   | VLEP  | FRANCE       | 10.000                     |              |                            |              |  |
|   | MAK   | GERMANY      | 0.300                      |              | 2.400                      |              | Respirable fraction, except ultrafine particles , Multiplied by the material density |
|   | AGW   | GERMANY      | 1.250                      |              |                            |              | Respirable dust particles  |
|   | NDS   | POLAND       | 10.000                     |              |                            |              | Inhalable fraction   |
|   | VLEP  | ROMANIA      | 10.000                     |              | 15.000                     |              |  |
|   | VLA   | SPAIN        | 10.000                     |              |                            |              | Inhalable fraction   |
|   | SUVA  | SWITZERLAN D | 3.000                      |              |                            |              | Respirable aerosol   |
|   | WEL   | U.K.         | 10.000                     |              |                            |              | Inhalable aerosol  |
|   | WEL   | U.K.         | 4.000                      |              |                            |              | Respirable aerosol   |
|   | GVI   | CROATIA      | 10.000                     |              |                            |              | Inhalable fraction   |
|   | GVI   | CROATIA      | 4.000                      |              |                            |              | Respirable fraction  |
|   | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)<br>CAS: 55965-84-9 | MAK          | AUSTRIA                    | 0.050        |                            |              |  |
| SUVA  |   | SWITZERLAN D | 0.200                      |              | 0.400                      |              | Inhalable fraction   |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>CAS: 2682-20-4 | MAK   | GERMANY      | 0.200                      |              | 0.400                      |              | Inhalable fraction   |
|   | SUVA  | SWITZERLAN D | 0.200                      |              | 0.400                      |              | Inhalable fraction   |

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

|                                 | PNEC-GRENZ WERT | Expositionsweg g | Expositionshäufigkeit | Bemerkung |
|---------------------------------|-----------------|------------------|-----------------------|-----------|
| 2-Imidazolidon<br>CAS: 120-93-4 | 0.119 mg/l      | Süßwasser        |                       |           |
|                                 | 0.012 mg/l      | Meerwasser       |                       |           |

|                |  |
|----------------|--|
| 10000<br>mg/l  | Mikroorganismen<br>in Kläranlagen<br>(STP) |
| 0.476<br>mg/kg | Süßwasser-<br>Sedimente                    |
| 0.048<br>mg/kg | Meerwasser-<br>Sedimente                   |
| 0.886<br>mg/kg | Boden<br>(Landwirtschaft)                  |

### Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

|                                       | Arbeitnehmer<br>Industrie | Arbeitnehmer<br>Gewerbe   | Verbraucher            | Expositionsweg         | Expositionshäufigkeit                       | Bemerkung |
|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|---|-----------|
| 2-Imidazolidon<br>CAS: 120-93-4       | 1<br>mg/m <sup>3</sup>    | 0.18<br>mg/m <sup>3</sup> | Mensch -<br>Inhalation | Mensch -<br>Inhalation | Langfristig,<br>systemische<br>Auswirkungen |           |
|                                       | 2.9<br>mg/kg              | 1.04<br>mg/kg             | Mensch -<br>dermal     | Mensch -<br>dermal     | Langfristig,<br>systemische<br>Auswirkungen |           |
|                                       |                           | 0.1<br>mg/kg              | Mensch -<br>oral       | Mensch -<br>oral       | Langfristig<br>(wiederholt)                 |           |
| Propylidintrimethanol<br>CAS: 77-99-6 | 3.3<br>mg/m <sup>3</sup>  | 0.58<br>mg/m <sup>3</sup> | Mensch -<br>Inhalation | Mensch -<br>Inhalation | Langfristig,<br>systemische<br>Auswirkungen |           |
|                                       | 0.94<br>mg/kg             | 0.34<br>mg/kg             | Mensch -<br>dermal     | Mensch -<br>dermal     | Langfristig,<br>systemische<br>Auswirkungen |           |
|                                       |                           | 0.34<br>mg/kg             | Mensch -<br>oral       | Mensch -<br>oral       | Langfristig,<br>systemische<br>Auswirkungen |           |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Augenschutz:

Brille mit seitlichem Schutz (EN 166).

Hautschutz:

Verwenden Sie geeignete Kleidung für den vollen Hautschutz gemäß Aktivität und Exposition (EN 14605/EN 13982), z. Arbeitsanzug, Schürze, Sicherheitsschuhe, geeignete Kleidung.

Handschutz:

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Für längeren oder wiederholten Umgang sind chemikalienbeständige Handschuhe zu verwenden.

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374/EN 16523); FKM (Fluorkautschuk): Dicke  $\geq$  0.4 mm; Permeationszeit  $\geq$  480 min.; Butylkautschuk (Butylgummi): Dicke  $\geq$  0.4 mm; Permeationszeit  $\geq$  480 min.

Bei der Wahl geeigneter Handschuhe müssen nicht nur das Material, sondern auch andere Qualitätsmerkmale, die von einem Hersteller zum anderen variieren können, sowie die Art und Dauer der Verwendung der Mischung berücksichtigt werden.

Atemschutz:

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Filtergerät, kombiniert (EN 14387): Maske mit Filter A-P2.

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe Kap. 6.2

Hygienische und technische Maßnahmen

Siehe der Abschnitt 7.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: pastenartige Flüssigkeit

Farbe: verschiedene

Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.D.  
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: N.D.  
Entzündbarkeit: N.A.  
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.D.  
Flammpunkt: > 93°C  
Selbstentzündungstemperatur: N.D.  
Zersetzungstemperatur: N.D.  
pH-Wert: >=7.00<=8.00 ( Innere Methode )  
Kinematische Viskosität: N.A.  
Dichte: 1.43 ÷ 1.53 kg/l ( Innere Methode )  
Dampfdichte: N.A.  
Dampfdruck: N.D.  
Wasserlöslichkeit: mischbar in jedem Verhältnis  
Löslichkeit in Öl: Keine weiteren angaben  
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

**Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: N.A.

**9.2. Sonstige Angaben**

Leitfähigkeit: N.D.  
Explosionsgrenzen: N.A. ( Innere Bewertung )  
Oxidierende Eigenschaften: N.A. ( Innere Bewertung )  
Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Im allgemeinen keines.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Siehe Kap. 5.2

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikologische Informationen zum Produkt:**

|  |  |
|--|--|
| a) akute Toxizität   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung                          | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut                        | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| e) Keimzell-Mutagenität                                      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität  | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität                                    | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht klassifiziert  |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
j) Aspirationsgefahr Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

|  |                    |   |
|--|--------------------|---|
| Titandioxid  | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg<br>LC50 Einatembarer Staub Ratte > 6.82 mg/l 4h                            |
| 2-Imidazolidon   | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 5010 mg/kg<br>LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg  |
| Propylidintrimethanol  | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 14000 mg/kg<br>LC50 Einatmen Kaninchen > 0.29 mg/l 4h                                 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | a) akute Toxizität | ATE - Oral : 500 mg/kg KG<br><br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.05 mg/l                              |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | a) akute Toxizität | ATE - Oral : 100 mg/kg KG<br><br>ATE - Haut : 50 mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.05 mg/l  |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | a) akute Toxizität | ATE - Oral : 100 mg/kg KG<br><br>ATE - Haut : 300 mg/kg KG<br>ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) : 0.05 mg/l |

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

#### 12.1. Toxizität

Angaben zur Ökotoxizität:

##### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

##### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil    | Kennnr.   | Ökotox-Infos  |
|----------------|---|---|
| Titandioxid    | CAS: 13463-67-7 - EINECS: 236-675-5 - INDEX: 022-006-00-2 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/l 96h<br><br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1000 mg/l 48h<br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 61 mg/l 72h |
| 2-Imidazolidon | CAS: 120-93-4 - EINECS: 204-436-4                         | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 122 mg/l 96h  |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 985 mg/l 48h              |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 119 mg/l 72h                |
| Propylidintrimethanol  | CAS: 77-99-6 -<br>EINECS: 201-074-9                            | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1000 mg/l 96h              |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 13000 mg/l 48h              |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 1000 mg/l 72h               |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | CAS: 2634-33-5<br>- EINECS: 220-120-9 - INDEX:<br>613-088-00-6 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 11 mg/l 96h                  |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 16.4 mg/l 48h               |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 0.6 mg/l 72h                  |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische 1.05 mg/l - 28d         |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 6 mg/l - 21d           |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen 0.2 mg/l 72h             |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | CAS: 55965-84-9 - INDEX: 613-167-00-5                          | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 0.22 mg/l 96h                |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 0.1 mg/l 48h                |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 0.0052 mg/l 48h               |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Süßwasseralgen 0.048 mg/l 72h       |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische 0.098 mg/l - 28d        |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 0.004 mg/l - 21d       |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen 0.00064 mg/l 48h         |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Süßwasseralgen 0.0012 mg/l 72h |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | CAS: 2682-20-4<br>- EINECS: 220-239-6 - INDEX:<br>613-326-00-9 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 6 mg/l 96h                   |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 1.68 mg/l 48h               |
|  |  | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen 0.157 mg/l 72h                |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische 2.1 mg/l - 28d          |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia 0.55 mg/l - 21d        |
|  |  | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen 0.03 mg/l 72h            |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Bestandteil  | Persistenz/Abbaubarkeit |
|--|-------------------------|
| 2-Imidazolidon   | Schnell abbaubar        |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | Nicht schnell abbaubar  |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | Nicht schnell abbaubar  |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | Schnell abbaubar        |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

## 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT/vPvB in Gehaltsprozenten  $\geq$  0.1%.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq$  0.1 %.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.



---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

N/A

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Bezeichnung: N/A

IATA-Technische Bezeichnung: N/A

IMDG-Technische Bezeichnung: N/A

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Straßentransport: N/A

IATA-Klasse: N/A

IMDG-Klasse: N/A

### **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe: N/A

IATA-Verpackungsgruppe: N/A

IMDG-Verpackungsgruppe: N/A

### **14.5. Umweltgefahren**

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: N/A

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: N/A

ADR - Gefahrnummer: N/A

ADR-Sondervorschriften: N/A

ADR-Tunnelbeschränkungscode:

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: N/A

IATA-Frachtflugzeug: N/A

IATA-Label: N/A

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Erg: N/A

IATA-Sondervorschriften: N/A

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): N/A

IMDG-Note (Stauung): N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sondervorschriften: N/A

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

N.A.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Richtlinie 2010/75/EU

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: Keine

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 30 (CAS 13463-41-7), 75

**Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):**

Keine

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)**

Kein Stoff gelistet

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 3: stark wassergefährdend.

**SVHC-Stoffe:**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC in Gehaltsprozenten  $\geq 0.1\%$ .

**EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt (Richtlinie 2004/42/EG)** Kategorie A/a, Wb: Maximaler VOC-Gehalt 30 g/l (Januar 2010); VOC-Gehalt des Produkts: weiß <1 g/l; farbig <20 g/l

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| Code   | Beschreibung   |
|--------|--|
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H351   | Kann vermutlich beim Einatmen Krebs erzeugen.  |
| H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373   | Kann bei Verschlucken die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |

| Code  | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung  |
|-------|--------------------------------------|---|
| 3.3/2 | Eye Irrit. 2                         | Reizung der Augen, Kategorie 2  |
| 3.6/2 | Carc. 2                              | Karzinogenität, Kategorie 2   |
| 3.7/2 | Repr. 2                              | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2                                   |
| 3.9/2 | STOT RE 2                            | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffzulieferer.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BEI: Biologischer Expositionsindex  
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)  
CAV: Giftzentrale  
CE: Europäische Gemeinschaft  
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch  
COV: Flüchtige organische Verbindung  
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR: Stoffsicherheitsbericht  
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)  
EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht verfügbar  
N.D.: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TLV-TWA: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften